

Fraktionsbericht EVP/Forum 5430 zur Einwohnerratssitzung vom 16. März 2017

Ausgangslage für die vorgeschlagene Änderung der Gemeindeordnung betreffend die Schulpflege Wettingen ist ein Postulat der FDP, das eine Reduktion der sieben neu auf fünf oder drei Mitglieder fordert. Durch die Einführung der Geschäftsleitung Schule konnte die Arbeitsbelastung der Schulpflege auf ein gut machbares Mass reduziert werden. Aber trotz Geschäftsleitung und Schulleitungen bleibt die Schulpflege jene Instanz, die die volle Verantwortung für die Schule Wettingen trägt. Mit einer Reduktion auf fünf Mitglieder ist diese Aufgabe verkraftbar, mit nur drei Mitgliedern kann sie im Milizsystem nicht mehr sorgfältig erbracht werden. Die fünf Mitglieder werden die Arbeit von jetzt sieben unter sich aufteilen und zusätzlich die Bereiche Tagesstrukturen, Heilpädagogische Schule und Musikschule: Der Aufwand für die einzelnen Schulpfleger wird ansteigen. Die Fraktion EVP/Forum 5430 sieht die Reduktion auf fünf Mitglieder als Kompromiss an.

Die Schule Wettingen gehört zu den fünf Grössten im Aargau. In diesem Vergleich schneidet sie kostenmässig sehr gut ab. Gleichwohl ist die Schulpflege bereit, einen weiteren Sparbeitrag zu leisten durch die Senkung von Sitzungsgeldern. Ob die Vergütung des Vizepräsidiums mit Sitzungsgeldern mehr Sparpotenzial bringt als eine Pauschale, wird von der Fraktion unterschiedlich beurteilt. Das Reglement zur Entschädigung der Schulpflege ist dem fakultativen Referendum unterstellt. Korrekterweise sollte das Besoldungsreglement dem Einwohnerrat erst nach der Volksabstimmung zur Reduktion der Schulpflege vorgelegt werden. Ob der Zeitdruck ein solch vorausseilendes Verfahren rechtfertigt?

Dem Kreditbegehren für die Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung der Halbarten-/Hardstrasse stimmt die Fraktion zu, ebenso dem Ersatz eines Kranfahrzeugs für den Werkhof. Die diversen Kreditabrechnungen werden wir genehmigen. Wir freuen uns, dass mit den Sanierungen auch das Ortsbild von Wettingen da und dort gewonnen hat.

Die Fraktion heisst die drei neuen Mitglieder des Einwohnerrates herzlich willkommen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Hanna Läng, hl